

TSV Neuburg 1862 HANDBALL



Herren – Mannschaft Saison 19 /20 Bezirkklasse Nord West

Aufgrund der Corona Krise wurde die Saison im März 2020 abgebrochen



Trainer: Wuka Christian

Tabelle

Mannschaft	Begegnungen	Abschlusstabelle Tore Erzielt	Tore erhalten	Punkte
MTV Pfaffenhofen II	17	461	377	30
SSV Schrobenhausen	16	457	340	28
TSV 1861 Mainburg II	17	496	393	28
MBB SG Manching II	16	409	417	18
HG Ingolstadt II	16	382	347	17
ASV Dachau III	16	362	355	15
TSV Gaimersheim	16	360	353	13
TSV 1862 Neuburg	16	295	352	9
DJK Eichstätt	16	344	407	8
DJK Ingolstadt	17	329	463	8
DJK Rohrbach	17	357	448	6
TSV Rottenburg II	0	0	0	0

Spielstände

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	
So.	22.09.2019	16:00	TSV 1862 Neuburg	DJK Eichstätt	30:25
So.	29.09.2019	16:00	TSV 1862 Neuburg	DJK Rohrbach	24:18
So.	13.10.2019	15:00	DJK Ingolstadt	TSV 1862 Neuburg	21:28
So.	20.10.2019	16:00	TSV 1862 Neuburg	MTV Pfaffenhofen II	20:23
So.	03.11.2019	18:00	TSV 1862 Neuburg	HG Ingolstadt II	24:24
Sa.	09.11.2019	16:00	MBB SG Manching II	TSV 1862 Neuburg	27:16
So.	17.11.2019	16:00	TSV 1862 Neuburg	SSV Schrobenhausen	14:22
So.	01.12.2019	16:00	TSV 1862 Neuburg	DJK Ingolstadt	18:20
So.	08.12.2019	16:30	ASV Dachau III	TSV 1862 Neuburg	NG
So.	15.12.2019	16:00	TSV 1862 Neuburg	TSV Gaimersheim	21:27
Sa.	11.01.2020	14:00	TSV 1861 Mainburg II	TSV 1862 Neuburg	33:20
Sa.	18.01.2020	18:00	DJK Rohrbach	TSV 1862 Neuburg	24:25
Sa.	01.02.2020	16:00	MTV Pfaffenhofen II	TSV 1862 Neuburg	NG
Sa.	15.02.2020	18:00	HG Ingolstadt II	TSV 1862 Neuburg	28:15
So.	01.03.2020	16:00	TSV 1862 Neuburg	MBB SG Manching II	23:25
So.	08.03.2020	16:30	SSV Schrobenhausen	TSV 1862 Neuburg	35:17

Berichte

22.09.2019	TSV Neuburg gegen DJK Eichstätt
	<p>Bezirksklasse Nordwest: TSV Neuburg – DJK Eichstätt: 30:25</p> <p>Einen souveränen Sieg legten die Neuburger Handballer zum Start der Saison aufs Parkett. Auch wenn es nicht von Anfang an so aussah. Die Gäste aus Eichstätt kamen nämlich besser in die Partie und profitieren von der Neuburger Abschlusschwäche in den ersten Spielminuten. So stand es nach sieben Minuten 1:4 für die Gäste. Doch langsam kamen die TSV'ler besser ins Spiel, die Abwehr stand kompakter und im Angriff konnte man durch schöne Spielzüge überzeugen. Beim 5:5 stellte Julian Hunner erstmals Gleichstand her, er war mit sieben Toren auch bester Neuburger Torschütze an diesem Nachmittag. Bis zur Pause hatten die Ottheinrichstädter einen beruhigenden 14:9 Vorsprung herausgespielt.</p> <p>In der zweiten Halbzeit wurde auch Neuburger Seite fleißig durchgewechselt um jedem Akteur Spielzeit zu verschaffen. Im Spiel der Hausherren zeigte sich dadurch aber kein Bruch. Im Gegenteil. Am Ende stand, auch dank einer sehr guten kollektiven Leistung ein hochverdienter 30:25 Auftakterfolg.</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel, (TW), Andreas Tunkel, Konrad Lindel, Gergely Szabo, Sebastian Wuka (3), Fabian Bader (4), Julian Hunner (7), Max Habermeyer (1), Björn Glasenapp (5), Simon Klöck (1), Bernhard Heckl (3), Christian Wuka (2/4)</p>

29.09.2019	TSV Neuburg gegen DJK Rohrbach
	<p>Bezirksklasse Nordwest: TSV Neuburg – DJK Rohrbach: 24:18</p> <p>Erwartet schwer taten sich die TSV Handballer in ihrem Spiel gegen die DJK Rohrbach. Dabei waren die Probleme zumeist hausgemacht. Viel zu unkonzentriert und ungenau agierte man im Angriff schoss den gut parierenden DJK-Torwart regelrecht warm. Der guten Defensive, rund um die TSV Keeper war es zu verdanken das am Ende doch ein relativ klarer Sieg stand. Von Beginn an entwickelte sich eine offene Partie. Mehr als eine drei-Tore Führung für die Neuburger war aber während der gesamten ersten Hälfte nicht drin, immerhin konnte man verhindern das die Rohrbacher ihrerseits die Führung übernehmen konnten. Mit einem 11:9 wechselte man die Seiten.</p> <p>Die Abschlusschwäche der Hausherren setzte sich auch in der zweiten Hälfte nahtlos fort und 15 Minuten vor dem Ende wurde es nochmal spannend als die DJK auf 17:16 verkürzte. Zwei verwandelte 7-m Strafwürfe von Christian Wuka und vier Tore in Folge von Neuburger Fabian Bader entschieden die Partie dann aber neun Minuten vor dem Ende endgültig für die Ottheinrichstädter. Die Erleichterung über den am Ende doch deutlichen 24:18 Erfolg war den Neuburgern anzusehen.</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel, Johannes Bauer (beide TW), Szabo Gergely, Nino Koch (2), Fabian Bader (7), Julian Hunner (2), Max Habermeyer, Björn Glasenapp (5), Simon Klöck, Bernhard Heckl, Christian Wuka (8/7)</p>

13.10.2019	DJK Ingolstadt gegen TSV Neuburg
	<p>Bezirkssklasse Nordwest: DJK Ingolstadt – TSV Neuburg: 21:28</p> <p>Einen ungefährdeten Sieg landeten die TSV Handballer beim ersten Auswärtsspiel der Saison bei der DJK Ingolstadt. Gegen die DJK nutzen Trainer Christian Wuka vor allem die Gelegenheit allen vierzehn Spielern auf der Bank Einsatzzeiten zu ermöglichen. Somit ergab sich gerade in der ersten Halbzeit ein relativ knappes Halbzeitergebnis von 9:13. Zehn starke Minuten in Offensive und Defensive erbrachten dann aber schnell eine Vorentscheidung.</p> <p>Mit 10:23 setzen sich die Ottheinrichstädter ab und das große Wechseln begann. Und das war auch gut so, den man merkte schnell das vor allem unter Wettkampfcharakter so mancher Ball eben noch nicht ankommt oder in der Abwehr die Abstimmung noch nicht passt. Gerade wenn man die kommenden schweren Aufgaben in Pfaffenhofen oder bei der HG Ingolstadt denkt wo man auf einen breiten Kader angewiesen ist. Trotzdem kamen die TSV'ler zu einen ungefährdeten 21:28 Erfolg.</p> <p>TSV Neuburg: Bauer, Mendel (beide TW), Klöck (1), Habermeyer (2), Gergely (1), Koch (7), Lindel (1), Hunner (5), Puhane (1), C. Wuka (2/1), Glasenapp (5), Kirchgessner, Heckl (2), Ball</p>

20.10.2019	TSV Neuburg gegen MTV Pfaffenhofen
	<p>Bezirkssklasse Nordwest: TSV Neuburg – MTV Pfaffenhofen 2: 20:23</p> <p>Vor allem in der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein hochklassiges Bezirkssklassenspiel. Beide Mannschaften agierten aus einer guten Defensive heraus sodass es nach neun Minuten immer noch 1:1 stand. Doch dann nahm das Spiel Fahrt auf und die TSV'ler gingen erstmals mit 4:2 in Führung. Doch dann schlichen sich Unkonzentriertheiten in den Neuburger Angriff ein, zwar erspielte man sich immer wieder gute Torchancen, doch scheiterten die Hausherren dabei die Bälle oben im MTV Gehäuse unterzubringen, zumeist wurden diese durch den Torwart pariert. So kam es das man bis zu Pause mit 8:12 ins Hintertreffen geriet.</p> <p>Den Start in die zweite Hälfte verpennten die Ottheinrichstädter und lagen nach 40 Minuten mit 10:17 hinten. Doch die Truppe von Trainer Wuka bewies Moral. Tor um Tor schloss man zum MTV auf. Das Spiel hatte zwar nicht mehr den hochklassigen Charakter der ersten Halbzeit aber es blieb aufgrund der Neuburger Aufholjagd extrem spannend. Eine Minute vor dem Ende stellte Fabian Bader das 20:22 her. Leider schafften man es nicht nochmal in Ballbesitz zu kommen und so siegten die Gäste im Spitzenspiel der Liga, nicht unverdient, mit 20:23</p> <p>TSV Neuburg: Bauer, Mendel (beide TW), Klöck (3), Koch (2), Gergely, Wuka S. (1), Bader (2), Hunner (7), Schramm, Wuka C. (2), Habermeyer, Lindel, Heckl (1/2)</p>

03.11.2019	TSV Neuburg gegen HG Ingolstadt II
	<p>Bezirksklasse Nordwest: TSV Neuburg – HG Ingolstadt 2: 24:24</p> <p>Punkte gewonnen oder Punkt verloren war die am meisten diskutierte Frage nach dem Spiel im Foyer der Ostendhalle. Aber der Reihe nach. Die Hausherren wollen von Beginn an das Spiel in die Hand nehmen, in der Abwehr wurde gut gearbeitet und im Angriff konsequent bis zu den Außenspielern durchgespielt. Nach 10 Minuten stand es 5:3 für den TSV. Doch die HG ließ nicht locker und nach sechzehn Minuten hieß es 7:7. Von nun an ging es weiter knapp hin und her mit leichten Vorteilen für die Gäste, sie lagen zur Halbzeit mit einem Tor vorne (12:13).</p> <p>Auch die zweite Hälfte war geprägt von wechselnden Führungen wobei sich keine Mannschaft bis zur 45. Minute einen Vorteil herauspielen konnte (19:19). Dann leisteten sie die Ottheinrichstädter fünf schwache Minuten und plötzlich schien eine Vorentscheidung gefallen zu sein, die HG zog auf 19:23 davon, zu diesem Zeitpunkt waren noch zehn Minuten auf der Uhr. Doch die TSV'ler bewiesen Moral, Tor um Tor kämpfte man sich wieder heran, auch, weil in der Abwehr nochmal richtig gearbeitet wurde und man im Angriff beim einen oder anderen Wurf auch das nötige Quäntchen Glück hatte. Christian Wuka stellte eine Minute vor Schluss auf 24:24. Die HG hatte also den letzten Angriff. Doch durch einen technischen Fehler verloren die Gäste den Ball und der zum Gegenstoß ansetzende Björn Glasenapp konnte nur regelwidrig gestoppt werden; Konsequenz – Unterzahl für Ingolstadt – Ballbesitz Neuburg. Zehn Sekunden vor Schluss senkte sich dann ein Heber von Julian Hunner hinter dem Torwart ins Tor, doch noch bevor der Ball die Linie überquert hatte, entschied der ausgezeichnete Schiedsrichter auf 7m-Strafwurf und nicht auf Tor. Im Duell mit HG Torwart Michael Rothmund versagten dem bis dahin sicheren 7m-Schützen und Neuburger Coach Christian Wuka dann die Nerven. Er setzte den 7m relativ deutlich neben das Gehäuse der Ingolstädter. Somit blieb es beim letztlich gerechten Unentschieden im Donauderby.</p> <p>TSV Neuburg: Bauer, Mendel (beide TW), Tunkel (2), Szabo, Koch, Bader (1), Hunner (9), Schramm, Wuka C. (1/4), Glasenapp (4), Klöck, Habermeyer, Heckl (1), Ball (1)</p>

09.11.2019	MBB SG Manching II gegen TSV Neuburg
	<p>Bezirksklasse Nordwest: MBB SG Manching 2 – TSV Neuburg: 27:16</p> <p>Einen Samstag zum vergessen erlebten die TSV Herren in Manching. Ohne Durchschlagskraft im Angriff und Lustlos in der Abwehr geriet man bereits in der ersten Hälfte mit fünf Toren (13:8) ins Hintertreffen was aber beim Handball erstmal nichts bedeutet. Coach Wuka appellierte an seine Truppe vor allem im Abschluss deutlich konsequenter auf die gegnerischen Abwehrreihen drauf zu gehen.</p> <p>Doch bereits nach zwei Minuten in Halbzeit zwei war seine Ansprache Makulatur. Fabian Bader zog sich ohne Fremdeinwirkung eine Knieverletzung zu und wurde daraufhin mit Krankenwagen in ein Ingolstädter Klinikum gebracht. Er befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung. Ab diesem Zeitpunkt lief dann auch bei den Donaustädtern überhaupt nichts mehr zusammen. Als dann auch noch Nino Koch und Justin Kirchgessner ebenfalls mit Knieproblemen ausfielen, versuchte sich die verbliebene Rumpfruppe in Schadensbegrenzung, aber auch das wollte nicht gelingen da die Gastgeber das Tempo hochhielten und versuchten die eigene Torbilanz zu verbessern. So stand am Ende eine deutliche 27:16 Klatsche, die aber auf Neuburger Seite niemanden so wirklich interessieren sollte.</p> <p>TSV Neuburg: Bauer, Mendel (beide TW), Julian Ball (1), Nino Koch (1), Fabian Bader (2), Julian Hunner (2), Max Habermeyer (3/1), Björn Glasenapp (2), Justin Kirchgessner (1), Bernhard Heckl (1), Christian Wuka (2)</p>

17.11.2019	TSV Neuburg gegen SSV Schrobenhausen
	<p>Bezirksklasse Nordwest: TSV Neuburg – SSV Schrobenhausen 14:22</p> <p>Um ein kurioses Novum ist die Neuburger Handballgeschichte seit dem Spiel gegen Schrobenhausen reicher. Zwar standen zur Halbzeit vier TSV Tore auf der Anzeigetafel, keines davon jedoch aus dem Feld erzielt, sondern ausschließlich sieben Meter Tore. Dies war auch der Grund warum es für die Ottheinrichstädter im Landkreisderby nichts zu holen gab dieses Mal. Dem TSV Angriff fehlte an diesem Sonntagnachmittag einfach die Durchschlagskraft. Und wenn man sich doch mal durchsetzen konnte vergab war zumeist der SSV Torwart oder das Aluminium im Weg. Zur Halbzeit lag man bereits aussichtslos mit 4:12 im Rückstand.</p> <p>Das mit einer vernünftigen ersten Halbzeit deutlich mehr drin gewesen wäre zeigten die Hausherren in der zweiten Halbzeit. Endlich fanden die TSV Würfe ins Tor der Schrobenhausener und auch in der Abwehr arbeitet man noch besser als in der ersten Halbzeit. Doch die Hypothek des acht Tore Rückstands aus den ersten dreißig Minuten war zu groß. So ging dieses Mal der Gast aus Schrobenhausen als verdienter Sieger von der Platte. Endstand eines aus Neuburger Sicht enttäuschenden Spieles 14:22</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel (TW), Julian Ball (1), Andreas Tunkel, Simon Schramm (1), Sebastian Wuka, Julian Hunner, Max Habermeyer (2), Björn Glasenapp (1), Simon Klöck (1), Bernhard Heckl (1), Christian Wuka (1/5), Gergely Szabo (1)</p>

01.12.2019	TSV Neuburg gegen DJK Ingolstadt
	<p>Bezirksklasse Nordwest: TSV Neuburg – DJK Ingolstadt: 18:20</p> <p>Der Abwärtstrend der Neuburger Handballherren hält an. Auch gegen das Tabellenschlußlicht verloren die TSV Handballer nach einer desolaten Leistung verdient.</p> <p>Nur in den ersten zehn Minuten konnten die TSV'ler überzeugen. Aus einer agilen Abwehr heraus konnte man die Gäste aus Ingolstadt immer wieder zu Fehlern zwingen, die sich ergebenden Gegenstöße nutzte man um einen 5:1 Vorsprung herauszuspielen. Das war es dann aber auch, es folgten 50 Minuten Handball zum Abgewöhnen.</p> <p>Technische Fehler, fehlendes Engagement, Unerfahrenheit... eine Mischung aus allem sorgte dafür das die Hausherren ihren Vorsprung bis zu 40 Minute verspielt hatten und die Gäste die Kontrolle übernahmen. Den TSV'lern gelang es nicht mehr Ordnung in Ihr Spiel zu bringen. In der Abwehr war man zu oft zu spät und im Angriff wurde zwar aus allen Lagen geworfen, doch es mangelte an Durchschlagskraft und Genauigkeit. Am Ende war der Wille bei den Gästen dann größer und so feierten sie am Ende verdient Ihren zweiten Saisonerfolg.</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel, Johannes Bauer (beide TW), Simon Klöck, Julian Ball, Max Habermeyer (1/1), Szabo Gergely (1), Andreas Tunkel (5), Konrad Lindel, Dennis Puhane, Simon Schramm (1), Sebastian Wuka (3/1), Bernhard Heckl (1), Julian Hunner (4)</p>

15.12.2019	TSV Neuburg gegen TSV Gaimersheim
	<p>Bezirkssklasse Nordwest: TSV Neuburg – TSV Gaimersheim: 21:27</p> <p>Bereits vor dem Spiel trudelten bei Trainer Christian Wuka zahlreiche Hiobsbotschaften ein. Die beiden Außen Björn Glasenapp und Julian Hunner waren erkrankt, Mittespieler Konrad Lindel kurzfristig privat verhindert. Christian Wuka selbst zog sich beim aufwärmen einen Muskelfaserriss in der Schulter zu.</p> <p>So war es also an den verbliebenen Spielern die Kohlen gegen Gaimersheim aus dem Feuer zu holen. Und am Anfang sah es auch sehr gut aus. Aus einer starken Defensive heraus zwang man die Gäste immer wieder zu Fehlern, von denen man im Angriff dann profitierte. Nach zwanzig Minuten hatten sich die Neuburger einen 9:6 Vorsprung herausgespielt. Doch leider machte sich nun die dünne Auswechselbank bemerkbar. Bis zur Pause drehten die Gaimersheimer das Spiel um dann selbst mit 10:13 vorne zu liegen.</p> <p>Die Hausherren waren in der zweiten Hälfte sichtlich bemüht wieder die Kontrolle über das Spielgeschehen zu bekommen, aber die Wurfquote war einfach zu schwach an diesem Sonntag. Nach vierzig Minuten (14:20) war die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste gefallen. Zwischenzeitlich lagen die Neuburger gar mit neun Toren zurück (15:24). Jedoch biss nun jeder Einzelne nochmal die Zähne zusammen um zumindest das Ergebnis in Grenzen zu halten. Berücksichtigt man den aktuellen personellen Aderlass ist der Endstand von 21:27 nicht mal als schlecht zu bewerten. In drei Wochen müssen die TSV'ler beim Tabellenzweiten in Mainburg antreten. Es besteht berechtigte Hoffnung das sich das Lazarett bis dahin etwas lichtet.</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel, Johannes Bauer (beide TW), Gergely Szabo (2), Julian Ball (2/1), Simon Schramm, Nino Koch (2), Max Habermeyer (2), Simon Klöck (7), Bernhard Heckl (4/1), Christian Wuka</p>
11.01.2020	TSV Mainburg II gegen TSV Neuburg
	<p>Bezirkssklasse Nordwest: TSV Mainburg 2 – TSV Neuburg: 33:20</p> <p>Ohne Chance waren die Neuburger bei Ihrem Gastspiel beim Tabellenzweiten in Mainburg. Verstärkt durch einige U20 Landesliga Spieler wurden den Ottheinrichstädtern schnell ihre Grenzen aufgezeigt. Als dann auch die wenigen Chancen die man sich herauspielte nicht in Tore ummünzen konnte lagen die Neuburger nach neun Minuten bereits 7:0 hinten. Auch in der Folge kam man nicht besser ins Spiel, die Hausherren erhöhten bis zur Pause auf 17:8.</p> <p>Die beste Phase hatte das Wuka Team direkt nach dem Seitenwechsel. Zehn Minuten lang war man den Mainburgern ebenbürtig und zeigte schnelles Umschaltspiel zusammen mit schönen Spielzügen, die dann auch endlich mal getroffen wurden. Als die Mainburger dann erneut das Tempo anzogen und die Fehler der Neuburger konsequent bestrafte war das Spiel entschieden. Letztlich verlor man auch in der Höhe verdient mit 33:20</p> <p>TSV Neuburg: Johannes Bauer, Alex Bessel (beide TW), Simon Klöck (5), Nino Koch (2), Gergely Szabo (2), Konrad Lindel, Julian Ball, Max Habermeyer, Björn Glasenapp (6/3), Dennis Puhane, Bernhard Heckl (1), Christian Wuka, Simon Schramm (1)</p>

18.01.2020	DJK Rohrbach gegen TSV Neuburg
	<p>Bezirkssklasse Nordwest: DJK Rohrbach – TSV Neuburg: 24:25</p> <p>Ein durchweg spannendes Spiel sagen die Zuschauer in Rohrbach. Keine Mannschaft konnte sich während der 60 Minuten auf mehr als zwei Tore Differenz absetzen. Zwei Spieler zwangen der Partie in der Anfangsphase Ihren Stempel auf, auf TSV Seite Nino Koch, der auf der linken Außenposition immer wieder durchbrechen konnte und dann sicher verwandelte und auf Seiten der Gastgeber Johannes Uhde der aus dem Rückraum die TSV Abwehr oft alt aussehen ließ. Nach zwanzig Minuten stellten die Neuburger die Abwehr auf eine Manndeckung gegen Uhde um. Jedoch nutzen dann Rohrbacher die sich nun bietenden Lücken in der Abwehr geschickt aus sodass am Ende kein Vorteil für die Ottheinrichstädter herausprang. Mit 11:11 wurden die Seiten gewechselt.</p> <p>Auch nach Wiederanpfiff blieb das Match eine enge Kiste mit leichten Vorteilen für Rohrbach die zumeist in Führung lagen, jedoch konnten das Wuka Team dieses mal in Schlagdistanz bleiben. Zehn Minuten vor dem Ende merkte man den Neuburgern, die bedauerlicherweise wieder nur eine Wechseloption auf der Bank hatten, die schwindenden Kräfte an. Die Rohrbacher erhöhten auf 22:20 als Christian Wuka die Auszeit nahm und sein Team nochmal neu einstellte. Und tatsächlich, das Spiel kippte als die Neuburger nochmal die letzten Kräfte mobilisierten. Björn Glasenapp stellte mir einem 7m auf 23:23. Max Habermeyer und Bernhard Heckl war es dann vorbehalten eine Minute vor dem Ende die Tore 24 und 25 zu werfen. Ein 7m Strafwurf für Rohrbach zehn Sekunden vor dem Ende war letztlich nur noch Kosmetik beim 24:25 TSV-Auswärtserfolg</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel (TW), Julian Ball, Szabo Gergely, Nino Koch (8), Max Habermeyer (4), Björn Glasenapp (6/5), Bernhard Heckl (1), Christian Wuka (1)</p>

15.02.2020	HG Ingolstadt II gegen TSV Neuburg
	<p>Bezirkssklasse Nordost Herren: HG Ingolstadt II – TSV Neuburg: 28:15</p> <p>Die Geschichte des Derbys ist schnell erzählt. Ohne ihre vier Besten Torschützen musste das Herrenteam bei der HG Ingolstadt antreten. Logisch das es dann im Angriff vor allem beim Abschluss immer wieder nicht gelang die Kugel im HG Tor unterzubringen. Konsequenter nutzen die Gastgeber die vergebenen TSV Chancen für Gegenstöße. Bereits zur Halbzeit war das Spiel mit 16:5 entschieden.</p> <p>In der zweiten Hälfte stabilisierte sich das Spiel der Neuburger zusehends. Die Abwehr stand etwas stabiler und im Angriff gelang der eine oder andere Durchbruch, vor allem Simon Klöck erzielte aus dem Rückraum immer wieder schöne Tore. Doch am Ende standen die TSV'ler auf verlorenem Posten und das Spiel ging deutlich mit 28:15 verloren.</p> <p>TSV Neuburg: Alex Bessel, Johannes Bauer (beide TW), Gergely Szabo (1/1), Julian Ball (1), Konrad Lindel (2), Christian Wuka (3), Simon Klöck (5), Bernhard Heckl (1)</p>

01.03.2020	TSV Neuburg gegen MBB SG Manching II
	<p>Bezirkssklasse Nordost Herren: TSV Neuburg – MBB SG Manching II: 23:25</p> <p>Schade für die Neuburger – die Partie gegen die zweite Garnitur der MBB Manching hätte nicht verloren werden müssen, doch am Ende war es wieder mal die schwache Chancenverwertung, welche die TSV'ler die punkte kosteten. Dabei erwischte das Wuka Team den besseren Start, nach fünf Minuten führten Sie 3:1. Zwar kombinierte man im Angriff weiter gefällig doch die Tore wollten einfach nicht gelingen, die MBB zog auf 4:8 davon eher Trainer Wuka die erste Auszeit nahm. Bis zu Pause konnten die Hausherren den Rückstand (9:12) aber nicht entscheidend verkürzen.</p> <p>Auch nach Wiederbeginn scheiterten die Neuburger zu oft an sich selbst und Manching baute seinen Vorsprung weiter aus (12:18). Doch zahlreiche Zeitstrafen der Gäste, auch der einen oder anderen Undiszipliniiertheit geschuldet, brachten die Ottheinrichstädter nochmal zurück ins Spiel. Tor um Tor verkürzten Sie Ihren Rückstand doch mehr als ein 23:25 kurz vor Ende durch Nino Koch war nicht mehr drin.</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel, Johannes Bauer (beide TW), Simon Klöck (2), Julian Ball (3), Max Habermeyer (29), Nino Koch (3/2), Konrad Lindel, Dennis Puhane (2), Björn Glasenapp (4), Simon Schramm, Bernhard Heckl (1), Christian Wuka (3/1)</p>

08.03.2020	SSV Schrobenhausen gegen TSV Neuburg
	<p>Bezirkssklasse Nordost Herren: SSV Schrobenhausen – TSV Neuburg: 35:17</p> <p>Waren die Neuburger in den letzten Jahren im Derby gegen des SSV immer für eine Überraschung gut, so waren die Rollen dieses Jahr klar verteilt als am vergangenen Sonntag der Tabellenzweite auf den Tabellenachten traf. Nur beim 1:0 konnten die TSV'ler in Führung gehen. Dann übernahmen die Gastgeber das Spiel. Einmal mehr begünstigt durch die schwache Chancenverwertungen auf Neuburger Seite kamen die Spargelstädter durch schnelle und einfache Tore zur einer komfortablen 19:7 Halbzeitführung.</p> <p>Wie schon in den letzten Partien konnten sich die Ottheinrichstädter in Halbzeit zwei steigern, um das Ruder aber nochmal rumzureißen reichte es nicht. Am Ende gewann der Tabellenzweite auch in der Höhe verdient mit 35:17.</p> <p>TSV Neuburg: Andreas Mendel, Johannes Bauer (beide TW), Simon Klöck (2), Nino Koch (2), Max Habermeyer (3), Björn Glasenapp (2/2), Dennis Puhane (2), Christian Wuka, Bernhard Heckl (2/1), Julian Ball (1)</p>